

VERA - Lesen

Beitrag von „justa“ vom 14. Mai 2011 19:11

Hmm, ich sehe ja prinzipiell die Problematik ein, bin ja nicht doof...

Aber Vergleichsarbeiten, die absolut nicht vergleichbar sind, da durch die Lebenswirklichkeit der Kinder ganz unterschiedliche Voraussetzungen bestehen? Ich denke, dass in diesem Jahr Kinder, die im städtischen Umfeld leben, klar im Vorteil sind, weil sie schonmal irgendwie mit der Sache konfrontiert wurden.

Und unter Vorbereitung kann man sich ja jetzt wer weiß was vorstellen... Ich will sicherlich nicht mit allen gemeinsam Argumente erarbeiten, dann einen Schreibauftrag erteilen und die Ergebnisse am Ende reflektieren. Stelle mir das in etwa so vor, dass ich am Mo im Erzählkreis erzähle, dass ich am WE in XX war und da YY gesehen habe. Kurz fragen, ob sie so etwas schön finden, fertig (darf hier ja nicht genauer drauf eingehen, aber vll. versteht ihr meine Formulierung trotzdem...?). Ich finde das jetzt nicht verwerflich. Aber einige hier offensichtlich schon...